

**Vorlage
für die Sitzung der städtischen Deputation
für Soziales, Jugend und Integration
am 11. August 2016**

und

**für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Sport
am 16. August 2016**

Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen

A. Problem

Von September 2015 bis Juni 2016 mussten Flüchtlinge vorübergehend in Turnhallen untergebracht werden, um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration sowie der städtischen Deputation für Sport ist fortlaufend über den Sachstand zu berichten.

B. Lösung

Der Deputation wird folgender Sachstand zur Kenntnis gegeben:

1. Belegungsende

Die Zusage der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen zum Ende des Schuljahres 2015/2016 zu beenden, konnte eingehalten werden. Zuletzt wurden noch die Turnhallen Alwin-Lonke-Straße, Stadtwerder und Grazer Straße zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen genutzt. Diese drei Hallen wurden im Juni freigezogen.

2. Feststellung und Behebung von Schäden

Nach dem Abtransport der Einrichtung und dem Rückbau von Trennwänden und Installationen durch Immobilien Bremen fanden in den Hallen jeweils Begehungen unter Beteiligung der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Immobilien Bremen, und – je nach Zuständigkeit – dem Sportamtes bzw. der Senatorin für Kinder und Bildung sowie der Schulleitung statt. Dabei wurden Ausbesserungs- und Reparaturbedarfe festgestellt.

Die festgestellten Bedarfe fielen bei den einzelnen Hallen sehr unterschiedlich aus. In allen Fällen sind Reinigungs- und Malerarbeiten angefallen. Der Bedarf an zusätzlichen Leitungen hatte bei allen Turnhallen Mauerdurchbrüche notwendig gemacht, die geschlossen werden mussten.

Außerdem waren bei den sanitären Einrichtungen aller Hallen aufgrund der verstärkten Nutzung kleinere Ausbesserungen notwendig.

Die Hallenböden wiesen unterschiedlich starken Reparaturbedarf auf. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Zeit und der Kosten wurde vor der Belegung bei einigen Hallen der Boden mit einem Schutzbelag ausgelegt, bei anderen Hallen wurde darauf verzichtet. Starke Beschädigungen des Hallenbodens sind insbesondere bei den Hallen Lerchenstraße und Julius-Brecht-Allee zu verzeichnen.

Für die Halle des Schulzentrums an der Julius-Brecht-Allee hatte Immobilien Bremen allerdings unabhängig von der Flüchtlingsunterbringung eine Sanierung geplant. Diese wird derzeit durchgeführt.

Der Boden der Halle Lerchenstraße wurde erneuert und die Halle kann bereits wieder für den Sport genutzt werden.

Auch der Boden der Halle des Schulzentrums Alwin-Lonke-Straße ist beschädigt. Hier war durch Immobilien Bremen schon vor der Flüchtlingsunterbringung eine Gesamtanierung geplant, aber noch nicht terminiert. Das weitere Vorgehen wird derzeit zwischen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie Immobilien Bremen abgestimmt.

3. Freigabe für den Sport

Der angehängten Tabelle (Anhang 1) ist zu entnehmen, welche Hallen wann wieder für den Sport freigegeben wurden bzw. für wann dies geplant ist (Stand 28. Juli 2016). Dabei ist zu beachten, dass zwei Hallen (Bezirkssportanlagen Hemelingen und Gröpelingen) bereits wieder genutzt werden, die Renovierungsarbeiten aber noch nicht abgeschlossen sind. Bei diesen Hallen werden noch Arbeiten an den Sanitär- und Umkleideräumen erledigt, die auch im laufenden Betrieb stattfinden können.

4. Kosten der Wiederherstellung

Die städtische Deputation für Sport hatte auch um einen Bericht zu den Kosten der Wiederherstellung der Turnhallen gebeten. Weil die Arbeiten in mehreren Fällen noch nicht abgeschlossen und einige Maßnahmen noch zu planen sind, können darüber derzeit noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden. Zu den Kosten wird der Deputation daher nach Abschluss der Wiederherstellungsmaßnahmen berichtet.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Die Darstellung des Sachstandes hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Flüchtlinge sind überwiegend männlich. Dies gilt insbesondere für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Auswahl und Belegung sowie die Rückgabe der Hallen erfolgte in enger Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Landessportbund. Die Planung und Beauftragung der Wiederherstellungsmaßnahmen erfolgt durch Immobilien Bremen.

F. Beschlussvorschlag

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Anlage 1: Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen

	Halle	Stadtteil	Einzug	Auszug	Begehung	Freigabe Sport	Bemerkungen
geräumt, aber noch nicht freigegeben	SZ Alwin-Lonke-Str.	Burglesum	November 15	Jun 16	13.07.2016		Gesamtsanierung war schon vor Flüchtlingsunterbringung geplant, aber noch nicht terminiert
	Grazer Straße	Horn-Lehe	Oktober 15	Jun 16	28.06.2016	30.09.2016	
	Polizeipräsidium Vahr	Vahr	September 15	April 16		nicht vor 1.10.2016	
	Reepschlägerstraße	Blumenthal	Mai 15	April 16			Grundsätzliche Entscheidung über zukünftige Verwendung der Halle steht nach Aufgabe der Schule noch aus.
freigegeben	Hohweg	Walle	September 15	April 16	10.05.2016	04.08.2016	
	BSA Blockdiek	Osterholz	Oktober 15	Mai 16	01.06.2016	05.08.2016	Kleine Restarbeiten, Belag wird punktuell ausgetauscht, dafür Sperrung für einen Tag im Herbst
	Stadtwerder	Neustadt	September 15	Jun 16	12.07.2016	08.08.2016	
	Schulzentrum Lerchenstraße	Veogesack	November 15	März 16	14.03.2016	13.06.2016	Boden wird vollständig erneuert
	SZ Sebaldsbrück	Hemelingen	Okt 15	Mrz 16	11.04.2016	06.06.2016	
	SZ Obervieland	Obervieland	Oktober 15	März 16	07.04.2016	23.05.2016	
	Humboldt-Gymnasium	Huchting	September 15	März 16	07.04.2016	23.05.2016	
	BSA Gröpelingen	Gröpelingen	September 15	Mrz 16	12.04.2016	17.05.2016	Kleinere Arbeiten im laufenden Betrieb
	BSA Hemelingen	Hemelingen	September 15	März 16		27.04.2016	Kleinere Arbeiten im laufenden Betrieb
	Roter Sand	Woltmersh.	September 15	Dezember 15		08.01.2016	
	Oberschule in den Sandwehen	Blumenthal	November 15	Januar 16		11.02.2016	
	Daniel-Jacobs-Allee	Borgfeld	Oktober 15	Februar 16		16.02.2016	
	Nordstraße (Columbushalle)	Walle	-	-			War zeitweise gesperrt, aber nicht belegt
	SZ Julius-Brecht-Allee	Vahr	Oktober 16	Januar 16		08.02.2016	Neuer Boden in den Sommerferien (war ohnehin notwendig), daher vom 20.6. bis 28.9.16 erneut gesperrt
Marie-Curie-Schule	Horn-Lehe	Oktober 15	Februar 16		04.04.2016		